

Damen-Hüte garnirt und ungarnirt. Ph. Liebenthal & Co., Untere Leipzigerstrasse 103.

Auch ein Glücklicher.

Von Dr. Carl Müller-Kapsalt. (Vorfikung.)

Es war im letzten Sommer, den ich in der Reifzeit zubachte, als ich, um eine größere Arbeit mit Ruhe zu vollenden, mich bei dem Gärtner Gangli einquartierte, dessen Haus brauen vor der Stadt in einem prächtigen Garten lag.

Aber von all dem, was der Menich erzählt, war auch nicht eine Silbe wahr; er hatte ja seinen Koffer bei uns in Garten getrunken und war mit mir zusammen in die Stadt gegangen, nachdem die Männen längst bei uns vorbeigeritten waren.

19. Oktober. Der Zimmermann Gottlieb Spaher 55 J., Siedensstation. — Der Hofmeister a. D. Moriz Ehardt 53 J., Siedensstraße 26. — Des Schlosser August Hainig 52 J., Siedensstraße 26. — Des Fleischermeister Martin Hofmann 52 J., Mittelstraße 22. — Des Fleischermeister Martin Hofmann 52 J., Mittelstraße 22. — Des Wirtin Dorothée Göttinger geb. Krüger 44 J., Siedensstraße 15. — Des Situationsbändlers Friedrich Stolze 5. — Des Schlosser August Hainig 52 J., Siedensstraße 26. — Des Schlossermeister Martin Hofmann 52 J., Mittelstraße 22. — Des Handwerker Albert Martin 52 J., Siedensstraße 48. — Des Schriftföhrer Karl Lüders 2. Olga 63, Siedensstraße 13.

Vernünftiges.

\* Ein dinständiges Frauen. Viel Nichtiges und Unnütziges war bisher in Europa über die dinständigen Frauen verbreitet. Der „Chal. Lab.“, der an der Quelle sitzt, giebt in seiner letzten bei uns erschienenen Nummer eine ausführliche und oberflächliche Schilderung von dem Lebensgange des dinständigen Weibes, aus der wir das folgende wiedergeben.

Staudesamtliche Nachrichten.

Staudesamt Halle:

- 19. Oktober. Der Kaufmann Wilhelm Köhler und Helene Wenzelmeister, Brüderstraße 16 und An der Moutiquide 5. — Der Modellschneider Albert Bengel und Bertha Ohme, Gr. Ulrichstraße 4. — Der Geheißige Paul Benne und Johanna Seide, Schützenstraße 28 und Schützenstraße 20. — Der Meisterrichter Arthur Richter und Florentine Richter, Schützenstraße 15 und Reita. — Der Maurer Wendelin Reichelt und Victoria Solmitz, Sülzenerstraße. — Der Kaufmann Hugo Blumenthal und Leonore Weiß, Halle und Breslau.

Geborenen.

- 19. Oktober. Dem Schiffer Carl Drehe eine T. Minna Martha, Döhlstraße 17. — Dem Vater Otto Döhl eine T. Bruno Albert, Karl, St. Ulrichstraße 22. — Dem Schlosser Friedrich Bühl eine T. Margarete Martha, Ackerstraße 3. — Dem Silberarbeiter Gottfried Ritter eine S. Gertrud Maria, Döhlstr. 17. — Dem Handwerker Karl Stenning eine T. Elise Gertrud Maria, Gr. Sandberg 12. — Dem Handwerker Ludwig Weiß eine T. Emma Ida, Mauerstraße 11. — Dem Fleischermeister Carl Kögel eine T. Klara Johanna, Geißstraße 30. — Dem Handwerker Wilhelm Frau eine T. Theresia Martha, Heinsriedestraße 20. — Dem Handwerker Friedrich Schmidt eine T. Frieda Anna, Heinsriedestraße 8. — Dem Glasermeister Moritz Hübner eine T. Alfred August Wilhelm, Heinsriedestraße 14. — Dem Schlosser Emil Schulze eine S. Emil Fritz Otto, Heinsriedestraße 13. — Dem Maurer Albert Rudolf eine T. Marie Anna Theresia, Geisstraße 11. — Dem Fabrikarbeiter Friedrich Siebel eine T. Martha Klara, Börnertstraße 38. — Dem Dienstmann Franz Schade eine T. Klara Elise, St. Sandberg 14. — Dem Schmiedemeister Friedrich Berthold eine S. Alfred Carl, Heinsriedestraße 1. — Dem Zimmermann Wilhelm Elie eine T. Johanna Martha, Geisstraße 14. — Dem Drechselbesitzer Friedrich Schadowald eine S. Albert Richard Otto, Wucherstraße 31. — Dem Handwerker Wilhelm Lange eine S. Karl Wilhelm, Wülfersbergstraße 34. — Dem Zinkarbeiter August Grünwald eine T. Emma Henriette Gertrude, Rathhausstraße 7. — Dem Bremser Carl Krause eine T. Margarete Elisabeth, Schwedestraße 16. — Dem Hilfsbrenner Wilhelm Hommer eine T. Anna Maria Martha, Schwedestraße 10. — Dem Klempnermeister August Langgange eine T. Klara Maria, Siedensstraße 7.

„Guten Morgen, Herr Baron, sind Sie auch schon so früh am Morgen?“  
„Sie haben wohl Herrn Neumann einen Besuch abgestattet? Wollen Sie Ihre Sprachkenntnisse noch vervollkommen?“  
„Nein — Ja — das heißt, ich hatte für einen Freund etwas zu besorgen.“  
„Sonderbar; warum war er nur so verlegen? Geheirte es ihn, daß ich wußte, er nahm noch Sprachstunden, oder stieg etwas Anderes dahinter? Er ließ mir nicht Zeit, darüber nachzudenken, sondern plauderte, schnell gemammelt, vor diesem und jenem, bis sich an einer Unterbrechung unsere Wege trennten. Die Arbeit des Tages ließ mich das Intermezzo bald vergessen und erst am Abend sollte ich wieder daran erinnert werden, als ich, etwas später wie gewöhnlich, meinen Schritt zum Hummel lenkte. Da sah ich kreise seiner unabdingten Zuhörer schon der Baron und erzählte so eifrig, daß er mein Eintreten gar nicht bemerkte.“  
„Ich hatte die Sache so einfach als möglich gehalten; es gab nur kalte Speisen, westfälischen Schinken, Hamburger Rauchfleisch, das übrigens sehr gut war, Brannschweiger und Göttinger Bier, ein paar Pasteten — die Reibkuchenpakete fand der Oberst sehr gut — von frisch gebackenen Lauchs und Mal in Gelee und ein frisches Artzackencabari, das mir der russische Gesandte besorgt hatte.“  
„Ich hörte hoch an, diese Speisen hätte ich doch heute schon einmal anzufassen hören.“  
„Aber ich sah der Baron fort: „Dazu nur ein paar, aber gute Weine; Zeller, Ahmannshäuser, einen hübschen, kleinen Deringelheimer, einen Debesheimer und einen ganz passenden Johannsberger für die älteren Herren; und zum Magenstückchen ein paar Gläsern Anker Bismarck.“  
„Wovon spricht denn der Baron eigentlich?“ fragte ich leise meinen Nachbarn, den pensionierten Hauptmann, und dieser antwortete ebenso:  
„Von einem Präsidat, das er heute früh dem Offiziercorps unserer Männen gegeben hat.“  
„Fassunglos starrte ich den Baron an der ruhig weiter erzählte:  
„Um zehn Uhr war die Sache beendet; wir stiegen wieder in den Sattel, und eine halbe Stunde später waren wir schon wieder in der Stadt.“

Halbblau, Kleid von 1,75 bis 3,00. Damenduch, Kleid von 2,40 bis 4,00. Damen-Jackets von 3,00 bis 15,00. Kinder-Jackets von 1,50 bis 6,00. Lama in den schönsten Muffen, Kleid von 5,00 bis 8,00. Damen-Mäntel von 5,00 bis 40,00. M. Hirsch, Leipzigerstraße 69.

Gerichts-Beitrag.

Schwurgericht.

K Halle, 20. Oktober.

(Kindesmord. — Weiden.) In der heutigen Sitzung wurde die 28jährige, unverheiratete...

Sie zweiten Tage erschien als Angeklagte die 20jährige verheiratete Arbeiterin Auguste Schmidt als Dienerin hier, aus Opinin abgelehnt...

ihre Feindschaft, da Bruchers Hautentzündung so wie sie erfolgt sein würde...

Aus Nah und Fern.

\* Weiden, 20. Oktober. (Tod in den Flammen.) Am Sonntagabend brach bei dem Wauer Brand in Weiden Feuer aus...

rechten Oberarm, die sogenannte alte Ober, in Brand gerathen. Sie ist in einer Länge von etwa 100 Metern auf 10 Weiten genau...

\* Eiferfeld, 20. Oktober. (Zug-Entgleisungen.) Auf dem Bahnhof Barmen-Rittershagen sind gestern die Maschinen...

\* Erlangen, 20. Oktober. (Selbstmord eines Erbkamers.) Wegen ungelassenen Willens hat Kammerer wurde...

\* Petersburg, 20. Oktober. (Nurzbare Feuerbrunst.) In der Stadt Sida (Gouvernement Wilna) wurden am Sonntag...

\* Berlin, 20. Oktober. (Zugentgleisung.) Heute Nachmittag ist ein von Potsdamer Bahnhof abgegangener Güterzug in der...

\* Glogau, 20. Oktober. (Zun Bruchbrand.) Wie bereits gemeldet, war gestern Morgen die hölzerne Brücke über den...

Bekanntmachung.

Die Herbst-Controllverfammlungen für Landbesitzer der Stadt, zu welcher die...

Unterbezirk 4. — Giesebau.

Controlljahr 1891, Vormittags 10 Uhr, für sämtliche Jahresklassen...

Unterbezirk 1. — Halle Stadt.

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Controlljahr Halle a. S. — Hof der Marienburg am Paradeplatze — (Provinzial-Infanterie):

Wiener Schuhbazar.

Schmeer- u. Zapfenstr. 66. empfiehlt in großer Auswahl:

Kinderschuhe a 0,40, Kinderschuhe a 0,35, Kinderpantoffeln u. Lederstiefel a 0,35.

Damenstiefelpaare mit Lederstiefel a 1,00, Kinderschuhe a 1,00, Kinderpantoffeln 1,75, Kinderknopfstiefel mit Absatz 1,90, Kinderknopfstiefel.

Keine Damenstiefel, extra groß mit Absatz a 5,50.

Wiener Schuhbazar.

Schmeer- u. Zapfenstr. 66.

Zahnärztliche Privatklinik.

täglich 11-1 Uhr, Behandlung für Unbemittelte unentgeltlich. Plomben, künstliche Zähne etc. gegen Erstattung der Auslagen.

Halle a/S., Geiststr. 20, II. Etage links.

Im Thran!

Freud' Bunte, nie geschonlich war, wird getrennt sehr im Sommer wie ein Mehlstaub sich besetzt Er aus der Pflanz!

Der Schaffner wolle ihn halten noch, Geiz nach dem Stragen hin, Doch Bunte fiel und rief dabei Entzerrt sein Fest-Gottum.

„Gold-Achtundvierzig“ aber hat Verlöbtes ihn losen! Den Pfad von mährischen Pfad! Sand er heftlich! Dort.

Deren-Auße von 10 Mr. an, hochweise von 15 Mr. an, Derran-Palatois von 10 Mr. an, Schmaloff's elegant, von 10 Mr. an, Wode-Palatois von 14 Mr. an, Derran-Palatois von 3 Mr. an, Derran-Palatois von 3 Mr. an, Derran-Palatois, jede Größe, von 6 Mr. an, Derran-Palatois von 7 Mr. an, modernste von 9 Mr. an, Derran-Palatois in Tuch und Stummung von 25 Mr. an, sehr gute von 33 Mr. an, Anaben-Palatois und Palatois von 2,50 Mr. an, Derran-Palatois von 2 Mr. an, Derran-Palatois.

Herren-u. Frauen-Garderoben

„Goldene 48“

1. Et. 48 Nr. Ulrichstr. 48, 1. Et.

Im Thran! (repeated)



